



## Auszug aus dem substanziellen Protokoll 157. Ratssitzung vom 7. Juli 2021

### 4189. 2020/12

**Postulat von Andri Silberschmidt (FDP), Sebastian Vogel (FDP) und 14 Mitunterzeichnenden vom 15.01.2020:**

**Bericht betreffend einer strategischen Nutzung des Potentials der Kreislaufwirtschaft, unter Einbezug einer Stärkung des Wirtschaftsstandorts Zürich**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

***Sebastian Vogel (FDP)** begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 2109/2020): In einer Kreislaufwirtschaft sollen der Ressourcenverbrauch, Abfälle und Emissionen, aber auch Energieverluste minimiert werden. Das ist aber nur zu schaffen, wenn man bereits bei der Herstellung und Beschaffung auf ein langlebiges und kreislauffähiges Design achtet. Dafür müssen unter anderem Wartungen, Reparaturen, Wiederverwendungsmöglichkeiten und das Recyclingpotenzial möglichst gut antizipiert und in einen Kreislauf integriert werden. Die Nutzung, nicht der Besitz, soll im Vordergrund stehen. Die Kreislaufwirtschaft gilt als innovatives Modell, das zu einer beachtlichen, durchaus gewerbefreundlichen, ressourcenschonenden und lokalen Wertschöpfung beitragen kann. Wir dürfen uns einer Kreislaufwirtschaft nicht verschliessen. Wir wissen auch, dass Entsorgung + Recycling Zürich (ERZ) grosses Interesse an einer Kreislaufwirtschaft hat. Die Stadt Zürich ist in vielen Bereichen eine grosse Playerin und trägt dadurch Verantwortung. Wir sind der Überzeugung, dass die Stadt Zürich eine Auslegung zur Kreislaufwirtschaft braucht.*

***Derek Richter (SVP)** begründet den von Stepan Iten (SVP) namens der SVP-Fraktion am 29. Januar 2020 gestellten Ablehnungsantrag: Die SVP ist nicht dafür, dass der Staat hier eingreifen soll. Demzufolge braucht es ganz sicher keinen Bericht. Die Schweiz ist bereits heute quasi Weltmeister in Sachen Recycling. Das wurde von der Privatwirtschaft erreicht, dafür braucht es keine staatliche Lösung. Einzig beim Recycling der hochradioaktiven Abfälle hat die Schweiz Nachholbedarf. Wir brauchen keinen Bericht, weder heute noch morgen.*

Das Postulat wird mit 93 gegen 13 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

2 / 2

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat